

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Kulturausschuss, KA/010/ XI	
Sitzung am	: 26.03.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:41

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Emil Stender
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 26.03.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Stender, Emil

Teilnehmer

Andt, Bernd

Behrens, Uwe

Berbig, Miro

Freter, Alske

Gloger, Peter

Großkopf, Carsten

Heyer, Gabriele

Krogmann, Marlis

Mendel, Christoph

Nolte, Brigitte

Schwarz, Claus-Henning

Stockmann, Fritz-Jürgen

Voß, Friedhelm

Wangelin, Kornelia

Verwaltung

Clausen, Katja

George, Rüdiger

Kroeger, Stefan

Reinders, Anette

Richter, Gabriele

Rölicke, Romy

sonstige

Kowski, Ingrid

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

3

3

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 26.03.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 26.02.15

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 :

Konzept Stadtmuseum - Besprechungspunkt

TOP 6 :

Änderung der Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt - Besprechungspunkt

TOP 7 : M 15/0133

Kennzahlen Musikschule 1.Halbjahr 2014/2015

TOP 8 : M 15/0132

Berichtswesen 2.Halbjahr 2014; hier: Kulturamt

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1

:

Kunstprojekt Prof. Karsten Hein / Galerie Menssen

TOP 10.2

:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Stockmann zu den SE Kulturtagen vom 26.02.15, Teil 1

TOP 10.3

:

Statistische Angaben der Kulturträger 2014**TOP 10.4**

:

Seniorenwegweiser 2015**TOP 10.5**

:

Jugendgruppe aus Maromme Frühjahr 2015**TOP 10.6**

:

Europafest 2015**TOP 10.7**

:

Internationaler Museumstag 2015**TOP 10.8**

:

Kopierlizenzen für Noten in der Musikschule**TOP 10.9**

:

**Beantwortung der Anfrage von Herrn Stockmann zu den SE Kulturtagen vom 26.02.15,
Teil 2****TOP****10.10 :****Veranstaltungshinweise der Musikschule****TOP****10.11 :****Jugend musiziert - Landeswettbewerb 2015 / Ergebnisse****TOP****10.12 :****Anfrage Herr Voß zur Aufteilung des Produktbereiches Stadtarchiv / Stadtmuseum****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 11 :****Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 26.03.2015

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Stender, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Frau Kowski vom Seniorenbeirat. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit elf Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Tagesordnungspunkte sowie Berichte / Anfragen in nichtöffentlicher Sitzung. Der Kulturausschuss beschließt dann einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 26.02.15

In der Sitzung am 26.02.15 gab es keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5:
Konzept Stadtmuseum - Besprechungspunkt**

Frau Reinders führt kurz ins Thema ein. Im durchgeführten Workshop wurde ein Ausstellungskonzept für die Dauerausstellung im Stadtmuseum angefordert. Frau Röllicke erläutert das Ausstellungskonzept anhand einer Powerpoint-Präsentation. Diese sowie das Ausstellungskonzept werden dem Protokoll an Anlage 1 und 2 beigelegt. Beide werden jeweils den Fraktionsgeschäftszimmern auch per Mail zur Verfügung gestellt.

Frau Wangelin erscheint um 18.24 Uhr, Herr Voß um 18.32 Uhr und Frau Freter um 18.34 Uhr.

Im Anschluss an den Vortrag erfolgt eine lebhafte Diskussion. Einige Ausschussmitglieder bemängeln den Ausdruck „Armenkolonie“ im Titel. In Bezug auf die ausgewiesenen rund 552.000 Kosten für die Umsetzung dieses Konzeptes wird festgestellt, dass es sich hierbei um Vergleichskosten anderer Museen handelt, die sowohl die Umsetzungskosten für handwerkliche Leistungen als auch den Einsatz der notwendigen Ausstellungsplaner handelt. Die Ausschussmitglieder bitten um die Erstellung einer Zeitschiene sowie um Angabe, in welcher Höhe möglicherweise Planungskosten in den nächsten Haushalt eingestellt werden sollten.

Im Rahmen der Erörterung des Vortrages wurde die Frage der Konzepterstellung durch das Feuerwehrmuseum, wie sie in der Presse angekündigt wurde, angesprochen. Es besteht Einverständnis, dass durch den Ausschuss in der nächsten Sitzung nach entsprechender Beratung in den Fraktionen festgelegt werden soll, wie weiter gearbeitet werden soll: entweder eine separate Entwicklung eines Konzeptes für das Stadtmuseum oder eine gemeinsame Überplanung des Gesamtkomplexes mit dem Förderverein des Feuerwehrmuseums.

**TOP 6:
Änderung der Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt - Besprechungspunkt**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt bittet Frau Freter für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen um eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird von 19.44 bis 19.50 Uhr unterbrochen. Herr Berbig verläßt die Sitzung um 19.50 Uhr.

Herr Stender erläutert, dass die Tabelle zu den Vorschlägen einer Bezuschussung mit Sockelbeträgen auf Grund falscher Zahlen neu zu gesandt wurde. Er führt dann für die SPD Fraktion aus, dass der Vorschlag von Herrn Mendel aus der vergangenen Sitzung anders gedacht war. Es sollte ein mitgliederunabhängiger Sockelbetrag für alle Vereine ausgezahlt werden und darauf aufbauend ein zusätzlicher Betrag ab dem 31. Mitglied. Hierzu verteilt Herr Mendel eine Musterrechnung mit einem Sockelbetrag von 300 € sowie 4 € ab dem 31.

Mitglied.

Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass der Gesamtbetrag, der so ausgeschüttet werden soll, den Betrag von 17.000 € nicht überschreiten darf. Die Verwaltung wird einen Vorschlag erarbeiten, der diese Zahlungsweise sowie eine zusätzliche Berücksichtigung der Jugendarbeit im Verein unter Berücksichtigung der Obergrenze von 17.000 € beinhaltet.

Herr Voß bittet um Berücksichtigung einer möglichen Überprüfung der Verwendung der Zuschüsse durch die Verwaltung. Dies kann durch den Hinweis auf eine mögliche Prüfung durch die Verwaltung, die Erstellung eines Verwendungsnachweises und / oder die Übersendung der Kassenberichte der Vereine erfolgen.

Herr Gloger bittet um eine Änderung bei der Zahlung für Vereinsjubiläen. Bei 25 / 50 / 75 Jahren sollte ein Betrag von 500 € , bei 100 Jahren ein Betrag von 1.000 € gezahlt werden.

Noch vor der Sommerpause wird die Verwaltung eine Beschlussvorlage vorlegen.

TOP 7: M 15/0133
Kennzahlen Musikschule 1.Halbjahr 2014/2015

Herr George führt ins Thema ein und gibt Erläuterungen zur Vorlage, insbesondere warum als neue Stichtage jeweils der 01.10. sowie der 01.03. festgelegt wurden. Auf Seite 2 ist die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf 10 zu verbessern. Seit März nutzt als erster externer Nutzer die Lebenshilfe Norderstedt im Musikschulkubus den Bandraum. Anschließend beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 8: M 15/0132
Berichtswesen 2.Halbjahr 2014; hier: Kulturamt

Herr Kroeger erläutert kurz den Halbjahresbericht. Trotz der Überschreitung einiger Personalkostenansätze wurde das Gesamtbudget des Kulturamtes nicht überschritten.

Der Kulturausschuss nimmt den Halbjahresbericht II/2014 zur Kenntnis.

TOP 9:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
10.1:
Kunstprojekt Prof. Karsten Hein / Galerie Menssen**

Frau Reinders berichtet, dass im Dezernat III eine Anfrage der Galerie Menssen zur Erstellung eines Kunstprojektes von Professor Karsten Hein vorliegt. Die Gesamtkosten sollen sich auf 250.000 EUR belaufen. Das Kulturbüro wird hierzu nähere Informationen einholen und dem Ausschuss das Vorhaben in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

**TOP
10.2:
Beantwortung der Anfrage von Herrn Stockmann zu den SE Kulturtagen vom 26.02.15,
Teil 1**

Herr Stockmann bittet Bezug nehmend auf die Veranstaltungsreihe SE-Kulturtage zu prüfen, ob

- eine Vorstellung „Petticoat und Wirtschaftswunder“ außerhalb Norderstedts möglich wäre
- malende KünstlerInnen aus dem Kreis Segeberg zusammen mit Norderstedter KünstlerInnen gemeinsam in Norderstedt ausstellen könnten
- es einen Auftrittsort im Kreis Segeberg außerhalb Norderstedts für ein Konzert des JuBlaNo des Musikvereins gibt

Frau Richter antwortet zu Punkt 2 und 3:

Mit dem Kulturverein Malimu und dem Kunstkreis Norderstedt wurde diesbezüglich Kontakt aufgenommen. Von Seiten des Kunstkreises besteht generell Interesse, eine Ausstellung mit eigenen Mitgliedern und KünstlerInnen aus dem Kreis Segeberg im Rahmen der Kulturtage durchzuführen. Da in Norderstedt im Zeitraum der Kulturtage kein geeigneter Ausstellungsraum zur Verfügung steht, wird von Seiten Kunstkreises recherchiert, ob andere Ausstellungsflächen im Kreisgebiet genutzt werden könnten. Eine Realisierung ist jedoch frühestens 2016 denkbar.

Der Musikverein wird an den Kulturtagen mit zwei Konzerten teilnehmen. Zum einen soll das Jahreskonzert des JuBlaNo im Kulturwerk am See stattfinden, zum anderen haben sich die Fishhead-Horns bereit erklärt, ihre Herbst-Swing-Gala außerhalb Norderstedts noch einmal im Rahmen der SE-Kulturtage zu spielen. Ein zusätzlicher Termin außerhalb Norderstedts für

das JuBlaNo funktioniert aus jetziger Sicht des Musikvereins Norderstedt als Trägerverein nicht.

TOP

10.3:

Statistische Angaben der Kulturträger 2014

Frau Richter gibt den Ausschussmitgliedern die statistischen Angaben der Kulturträger 2014 zur Kenntnis.

TOP

10.4:

Seniorenwegweiser 2015

Frau Richter gibt den Ausschussmitgliedern den neu aufgelegten Seniorenwegweiser zur Kenntnis. Der Wegweiser, der in einer Auflage von 7.500 Exemplaren erstellt wurde, ist ab der 15. KW kostenlos erhältlich beim Seniorenbeirat, im Rathaus, in den Zweigstellen der Stadtbücherei, den Sozialstationen, Altentagesstätten, Kirchengemeinden, Polizeirevieren und bei den Stadtwerken.

TOP

10.5:

Jugendgruppe aus Maromme Frühjahr 2015

Frau Richter berichtet, dass vom 27.04 bis zum 05.05.2015 aus unserer französischen Partnerstadt 16 Jugendliche mit zwei Betreuerinnen nach Norderstedt kommen. Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien mit gleichaltrigen Jugendlichen.

TOP

10.6:

Europafest 2015

Frau Richter weist auf das Europafest am 10.05.15 im Kulturwerk am See hin.

TOP

10.7:

Internationaler Museumstag 2015

Frau Richter weist auf den Internationalen Museumstag am 17.05.2015 und das gemeinsame Museumsfest vom Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und Stadtmuseum Norderstedt hin, das am 17. Mai von 11-17 Uhr stattfindet. Der Eintritt ist an diesem Sonntag frei.

TOP

10.8:

Kopierlizenzen für Noten in der Musikschule

Durch einen Rahmenvertrag zwischen dem Verband deutscher Musikschulen und der VG (Verwertungsgesellschaft) Musikedition / GEMA ist es seit Jahresbeginn den im Verband organisierten Musikschulen möglich, zu rabattierten Konditionen Kopierlizenzen für bisher geschützte Werke zu erlangen. Die Kosten orientieren sich an den Schülerzahlen und würden sich für die Norderstedter Musikschule auf ca. € 10.000,- pro Jahr belaufen.

Da es noch eine Vielzahl von Detailfragen zu klären gibt, hat bisher noch keine der im Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein zusammengeschlossenen Musikschulen eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

Unabhängig davon gibt es weitere rechtskonforme Möglichkeiten für Musikschulen zur Nutzung geschützter Werke

- Anschaffung von Noten, hierzu zählt auch die Schüler verstärkt zum Kauf zu animieren, um das Bewusstsein für geistiges Eigentum zu schärfen
- Zugriff auf Download-Portale, wo man z.B. Einzelausgaben kostengünstig herunterladen kann
- Entleihen von Noten, was für das Norderstedter Sinfonieorchester schon immer praktiziert wird.

Des Weiteren bleibt auch weiterhin die Nutzung nicht geschützter Werke mittels Kopien erlaubt. Welche Werke geschützt sind und welche nicht, bleibt der Einzelfallprüfung vorbehalten. Schutzrechte erlöschen 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers bzw. unabhängig davon nach 25 Jahren seit Erscheinen einer geschützten Werkausgabe.

Die Verwaltung wird den Ausschuss über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

TOP

10.9:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Stockmann zu den SE Kulturtagen vom 26.02.15, Teil 2

Herr Stockmann bittet Bezug nehmend auf die Veranstaltungsreihe SE-Kulturtage zu prüfen,

ob

- eine Vorstellung „Petticoat und Wirtschaftswunder“ außerhalb Norderstedts möglich wäre

Die Verwaltung hat sich diesbezüglich mit dem Management der SE-Kulturtage in Verbindung gesetzt und eine Liste von möglichen Aufführungsorten bekommen verbunden mit dem Hinweis, weitere Absprachen und Vereinbarungen direkt zu treffen.

Vorgeschlagen wurden die Marschwegehalle und die Bürgerhalle in Kaltenkirchen sowie das Kurhaustheater in Bad Bramstedt. Entsprechende Recherchen haben ergeben, dass eine Aufführung entweder aus technischen oder aus terminlichen Gründen in der fraglichen Zeit nicht möglich sein wird. Des Weiteren hat die Musikschule beim „Kleinen Theater“ in Kattendorf angefragt, wo aber erst im November oder Dezember freie Termine wären.

Möglich im Rahmen der SE- Kulturtage wäre eine Aufführung der neuen Revue „Premierenfieber“, die Ende Mai in „Hempels Gebrauchtwarenhaus“ aufgeführt wird, und zwar zwischen dem 18.09. und 20.09.2015 im Kurhaustheater in Bad Bramstedt. Allerdings fallen hier allein Mietkosten in Höhe von ca. € 750,- an, die von der Musikschule neben den bereits anfallenden Kosten für GEMA und zwei zusätzliche Musiker getragen werden müssten.

Eine endgültige Entscheidung muss bis zum 30.03.2015 fallen, dann läuft die Vorreservierungsfrist für das Kurhaustheater aus.

Der Kulturausschuss sieht einvernehmlich keine Notwendigkeit, für einen möglichen Auftritt in Bad Bramstedt das Geld zu investieren, insofern soll die Vorreservierung gelöscht werden.

Zusätzlich wird es im Festsaal am Falkenberg in Norderstedt eine gemeinsame Veranstaltung der Musikschulen Norderstedts sowie des Kreises Segeberg zum Thema „Musik und Sport“ geben. Weitere Kooperationspartner könnten der Kreissportverband Segeberg und die Interessengemeinschaft Norderstedter Sportvereine sein. Geplant ist eine gut zweistündige Veranstaltung mit Beiträgen von Sportvereinen, den beiden Musikschulen aber auch einer Podiumsdiskussion. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Rolle der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in diesen beiden Bereichen gelegt werden.

TOP

10.10:

Veranstaltungshinweise der Musikschule

Die Ausschussmitglieder werden zu folgenden Veranstaltungen der Musikschule eingeladen:

30.03. 18.00 Uhr / Schule trifft Musikschule im Kulturwerk Norderstedt

09.05. 14.00 bis 18.00 Uhr Tag der offenen Tür im Kulturwerk und Musikschulkubus

TOP**10.11:****Jugend musiziert - Landeswettbewerb 2015 / Ergebnisse**

„Jugend Musiziert“ - Schleswig Holstein, 13-15.3.2015 in Meldorf

Die 13 Teilnehmer/innen beim Landeswettbewerb vom 13. bis 15. März in Meldorf wurden von sechs Hauptfach-Lehrkräften der Musikschule bzw. dem Team der Musiktheater-Akademie auf den Wettbewerb vorbereitet. Zwei Teilnehmer/innen konnten sich für den im Mai stattfindenden Bundeswettbewerb in Hamburg qualifizieren.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Altersgruppe II (Jahrgänge 2003/2004)

Trompete:

Vanessa Prieß (Klasse Alexander Gerzenberg) 2. Preis, 22 Punkte

Gitarre:

Conrad Chen (Klasse Jörg Köster) 1. Preis, 24 Punkte

Keine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in dieser Altersgruppe

Marie Methling (Klasse Karl-Friedrich Schranz) 1. Preis, 23 Punkte

Keine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in dieser Altersgruppe

Finn Ahrens (Klasse Franz Peter Perschmann) 2. Preis, 21 Punkte

Altersgruppe III (Jahrgänge 2001/2002)

Trompete:

Temur Rostam Khan (Klasse Alexander Gerzenberg) 2. Preis, 21 Punkte

Musical:Charlotte Rieß (Musiktheater-Akademie/
Gesangsklasse Simone Voicu-Pohl) 2. Preis, 21 Punkte

Altersgruppe IV (Jahrgänge 1999/2000)

Gitarre:

Clara Bettenworth (Klasse Karl-Friedrich Schranz) 2. Preis, 20 Punkte

Liang Huang (Klasse Franz Peter Perschmann) 3. Preis, 19 Punkte

Florian Dassow (Klasse Jörg Köster) 3. Preis, 17 Punkte

Altersgruppe V (Jahrgänge 1997/1998)

Gitarre:Hannes Bähring (Klasse Franz Peter Perschmann) 1. Preis, 23 Punkte
*Weiterleitung zum Bundeswettbewerb*Musical:Milos Milanovic (Musiktheater-Akademie/
Gesangsklasse Simone Voicu-Pohl) 2. Preis, 22 Punkte

Altersgruppe VI (Jahrgänge 1995/1996)

Musical:Antonia Bellwon (Musiktheater-Akademie/
Gesangsklasse Simone Voicu-Pohl) 1. Preis, 23 Punkte*Weiterleitung zum Bundeswettbewerb*

Klavierbegleitung Musical:

Sönke Niemann (Klasse Katharina Acar)

2. Preis, 20 Punkte

Der Bundeswettbewerb findet vom 22.05. bis 28.05. 2015 in Hamburg statt.

TOP**10.12:****Anfrage Herr Voß zur Aufteilung des Produktbereiches Stadtarchiv / Stadtmuseum**

Herr Voß fragt an:

Unter dem Produkt 25200 wird sowohl das Stadtarchiv als auch das Stadtmuseum subsumiert.

Hierzu meine Fragen:

1. Wie teilen sich die Ist-Zahlen für 2014 auf das Stadtarchiv und das Stadtmuseum auf?
2. Wie teilt sich der Haushaltsansatz für 2015 für das Stadtarchiv und das Stadtmuseum auf?
3. Welchen Aufwand bedeutet es, Stadtarchiv und Stadtmuseum im Doppelhaushalt 2016/2017 unter zwei getrennten Produkten auszuweisen?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung der Fragen.